



Für Sonntag, 26. Oktober 2025 hatte sich Bezirksvorstehervertreter Priester Maik Augustin zum Jugendgottesdienst in Kassel-Südwest angekündigt. Doch es kam anders, denn Apostel Gerd Kisselbach besuchte außerplanmäßig die Kassel-Korbacher Jugend.

Zu Beginn des Gottesdienstes ging Apostel Kisselbach auf das Lied der Sänger ein: „Befiehl du deine Wege“. Das Lied habe ihn sehr berührt. Er, der Herr, weiß besser als wir selbst, wo der Weg hingehet. Er hat ein Ziel für uns. Wir können ihm vertrauen, denn „...wer Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann“.

Die Hauptpredigt stand unter dem Bibelwort aus Lukas 15, 5-6: „Und wenn er's gefunden hat, so legt er sich's auf die Schultern voller Freude. Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.“ Die Lesung des Gleichnisses vom verlorenen Schaf leitete die Hauptpredigt ein.

Jesus kümmert sich um jeden

Die Pharisäer und Schriftgelehrten fanden es gar nicht gut, dass Jesus sich den Sündern zuwendete, die zu ihm kamen. Daraufhin erzählte Jesus das Gleichnis. Der Apostel stellte klar: „Für uns heiße das: Jesus kümmert sich um jeden einzelnen Sünder und geht ihm nach. Du bist ihm nicht egal“. Die Herde sei ein Bild der Gemeinde. „Aber“, so führte der Apostel aus, „wenn wir ehrlich sind, sind wir doch alle Sünder und damit verlorene Schafe, die auf Jesus und seine Gnade angewiesen sind“.

Im Gegensatz zum Schaf, welches der Hirte einfach auf seine Schultern legte, hätten wir einen freien Willen, so der Apostel. „Jesus sagt nie 'du musst', stattdessen lädt er dich ein, ihm nachzufolgen“. Im Blick auf den kommenden Entschlafenengottesdienst verwandte Apostel Kisselbach das Bild der Herde als ein Bild für ein Zuhause, in dem man sich wohlfühlen kann. Wir können dafür sorgen, dass sich die Seelen bei uns wohlfühlen. Er richtete einen besonderen Appell

an die jugendliche Gemeinde, als Teil der großen Gemeinde den Entschlafengottesdienst aktiv mitzugestalten.

Und am Ende des Bibelwortes heißt es: Freut euch! Wir wollen uns freuen über alle, die den Weg zu Jesus finden. Auch ganz besonders in Bezug auf den Entschlafengottesdienst.

Diakon Frank Lauer (Gemeinde Kassel-Südwest) und Priester Maik Augustin (BVV und Vorsteher der Gemeinde Niestetal) ergänzten den Predigtteil. Bevor die Gemeinde gemeinsam Heiliges Abendmahl feierte, definierte der Apostel den Begriff der Buße. Einerseits heiÙe es, seine Fehler zu bereuen, darüber hinaus aber auch seinen Blick neu nach Jesus auszurichten und umzukehren.

Nach dem Schlusslied des Jugendchores wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Viele nutzten anschließend die Gelegenheit für Gespräche und Austausch.

27. Oktober 2025

Text: [Natascha Wagner](#)

Fotos: [Simon Kisselbach](#)

